Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 13 (1942-1943)

Artikel: Die Ergolz als Vorfluter häuslicher und industrieller Abwasser

Autor: Schmassmann, W.

Inhaltsverzeichnis

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676459

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wissenschaftliche Arbeiten

Die Ergolz als Vorfluter häuslicher und industrieller Abwasser

Untersuchungen zur Lösung der Abwasserfrage im Ergolztal

Von Dr. W. SCHMASSMANN, Liestal.

	Inhaltsverzeichnis.			Seite
1.	Veranlassung der Untersuchung		,	18
	Durchführung der Untersuchung			20
				23
	Die Wasserführung der Ergolz			
	Die Wassertemperaturen			33
5.	Die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Ergolzwassers			
	Längenprofil	•	•	35
	A. Die physikalischen Eigenschaften			38
	a) Die Farbe			38
	b) Die Trübung			39
	c) Depot			39
	B. Die chemischen Eigenschaften			43
	a) Geruch			43
	b) Reaktion			44
	c) Schwefelwasserstoff			44
	d) Sulfite			44
	e) Alkalität			44
	f) Feste Bestandteile			46
	g) Glühverlust			58
	h) Oxydierbarkeit (KMnO ₄ -Verbrauch)			61
	i) Ammoniak			61
	k) Chloride			62
	l) Sauerstoff			62
	m) Sauerstoffzehrung		٠	71
6.	Die physikalischen und chemischen Eigenschaften der stündlich gefas			
	Proben an gleicher Stelle	•	٠	72
	A. Die Proben vom 14. Oktober 1931, erhoben oberhalb Sissach und	i	m	
	Kanal der Aktienmühle Augst			72
	a) Lufttemperatur			73
	b) Wassertemperatur			73
	c) Alkalität			73

		Seite
	d) Feste Bestandteile	. 75
	e) Glühverlust	. 75
	f) Ammoniak	. 76
	g) Chloride	. 76
	h) Reaktion	. 76
	i) Sauerstoff	. 77
	B. Die Untersuchungen vom 17./18. November 1932 in Niederschönthal .	. 79
	a) Schwebestoffe, total	
	b) Gelöste Stoffe, total	
	c) Ammoniak	
	d) Nitrite	
	e) Nitrate	. 83
	f) Oxydierbarkeit	. 83
	g) Chloride	. 83
	h) Alkalität	. 84
	i) Sauerstoff	. 84
	k) Sauerstoffzehrung	
7	Biologische Untersuchungen	. 85
	a) Herbst 1929	
	b) 16. Juli 1930	
	c) 3. September 1930	
	d) 6. Oktober 1931	. 88
	e) 14. Oktober 1931	. 88
	f) 1. November 1931	. 89
	C/	. 90
	h) 6. Dezember 1931	. 90
	i) 4. September 1932	. 90
	k) 20. November 1932	
	Bakteriologische Ergebnisse	
9.	Die fischereilichen Verhältnisse	. 95
10.	Hygienische Verhältnisse	. 96
11.	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	. 98

1. Veranlassung der Untersuchung.

Der wasserarme Sommer 1929 hatte in sinnfälliger Weise gezeigt, dass die Belastung der Ergolz mit Abwassern einen Grad erreicht hat, welcher in hygienischer und fischereilicher Hinsicht zu unhaltbaren Zuständen führen kann. Besonders unangenehm macht sich auch die Ablagerung der der Ergolz zufliessenden Schmutzstoffe in ihrem gestauten Endlauf bei Augst bemerkbar.

Zur Ausarbeitung eines technischen Projektes für eine rationelle Beseitigung der Abwasser war es notwendig, den Verunreinigungsgrad der Ergolz und die Ursachen der Verunreinigung festzustellen.